

Folk-World-Music international

# SommerSound



2019

Immer zwei Live-Acts  
je Live-Konzert-Abend  
im Musikpavillon GE

von 19.00 bis 20.30 Uhr  
und 20.30 bis 22.00 Uhr

Sonntag 21.07.

Sonntag 28.07.

Sonntag 04.08.

Sonntag 11.08.

Sonntag 18.08.

Stadtgarten  
Gelsenkirchen

umsonst & draußen



# SommerSound 2019

Folk-World-Music international

## Liebe SommerSound-Gäste!

Unter dem grünen Dach hoher alter Bäume darf in den Sommerferien wieder gelauscht, geklatscht und getanzt werden. Der 123 Jahre alte Stadtgarten Gelsenkirchen bietet am Musikpavillon auch in diesem Jahr hochklassige, internationale Folkmusik.

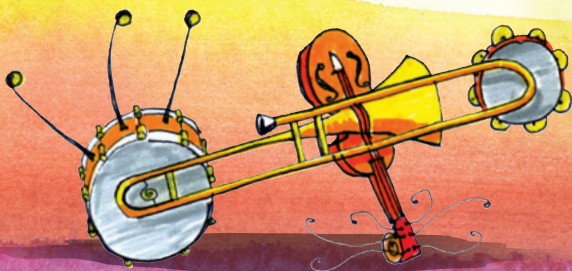
Die musikalischen Darbietungen kommen in diesem Jahr aus England, Finnland, Rumänien, Schottland, der Bretagne (F), Arkansas (USA), Polen und Deutschland. Auch stilistisch geht es beim SommerSound wieder sehr bunt zur Sache: Gipsy Swing, treibende Tunes, humorige Blasmusik, poetische Lieder, verträumte Melodien und fetzige Tänze werden Herzen, Hände und Füße in Bewegung bringen.

Wie jedes Jahr dürfen Sie den SommerSound umsonst und unter freiem Himmel genießen. Wir freuen uns auf lauschtige Sonntagabende im Stadtgarten; die Konzerte beginnen um 19.00 Uhr, der Biergarten ist ab 18.00 Uhr geöffnet.

Herzlich willkommen!

**Dr. Volker Bandelow**  
Referat Kultur

**Gunmar Feuerstein**  
ruhrfolk





Sonntag | 21. Juli 2019

# Stefan Bauer

Singer/Songwriter • 19.00 Uhr

Foto © Michael Golab



Hamburger Schule aus dem Ruhrgebiet? Auf jeden Fall spürt man, dass Stefan Bauer was zu erzählen hat. Der Musiker und Songwriter aus Schwerte an der Ruhr bringt kleine Geschichten, die mit dem Leben und mehr zu tun haben, auf die sommerliche Bühne in Gelsenkirchen. Er singt mal verträumt und mal zornig, bleibt seinen Geschichten dabei immer treu. Gemeinsam mit dem Drummer Dale

Lohse bietet er Ausschnitte aus seinen drei Soloalben, mal in angekratztem, rock'n'rollig anmutenden Sound, mal in sanften und leisen Tönen. Zurücklehnen und entspannen, in Gedanken und Gefühlen schwelgen und einfach die Musik erzählen lassen. Den Sommer genießen.

[stefanbauermusik.blogspot.com](http://stefanbauermusik.blogspot.com)

# Dan Walsh Trio

Folk & Funky Grooves • 20.30 Uhr

Foto © Kate Gallow



Dan Walsh wird zu Recht als einer der besten Clawhammer-Banjospieleer Großbritanniens gerühmt. Als Solist konnte er schon 2013 beim SommerSound seine herausragenden Qualitäten als Banjoist, Sänger, Songwriter und Gitarrist unter Beweis stellen. In diesem Jahr ist er mit seinem Trio unterwegs. Zusammen mit dem vielfach ausgezeichneten Fiddler Ciaran Algar und dem Mandolinen-Maestro Nic Zuppardi bieten die drei Musiker eine heiße Mischung aus englischer, irischer und amerikanischer Volksmusik mit einer gesunden Dosis funky Grooves. Mit im Tourkoffer hat Dan Walsh sein brandneues viertes CD-Album „Verging On The Perpendicular“.

[www.danwalshbanjo.co.uk](http://www.danwalshbanjo.co.uk)

# Christina Lux

Leise Bilder • 19.00 Uhr

Foto © Sebastian Niehoff



Christina Lux' intensive und warme Stimme erzählt Geschichten über Begegnungen und Momentaufnahmen. Innen und außen. Sie schaut hin, betrachtet die schrägen und schönen Dinge des Lebens immer auf der Suche nach dem, was unter der Oberfläche liegt. Lux macht keinen Hehl aus einer klaren Haltung, die sich in ihrer Musik und ihren Ansagen widerspiegelt. Farbe zu bekennen gehört für sie zum Künstlersein dazu. Im August 2018 wurde das Album „Leise Bilder“ mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik als eine der künstlerisch herausragenden Neuveröffentlichungen ausgezeichnet. Mit ihrem Weggefährten Oliver George an Schlagzeug, Gitarre und Gesang lassen sich beide mit großer Spielfreude aufeinander ein und es ist erstaunlich, wie raumfüllend und intensiv nur zwei Musiker sein können.

[www.christinalux.de](http://www.christinalux.de)

# Uusikuu

Vintage Finnish Tango • 20.30 Uhr

Foto © AURA



Die finnische Weltmusiksängerin Laura Ryhänen mit ihrer Band Uusikuu (= Neumond) gehört zu den eigenwilligsten Interpreten des finnischen Tango. Uusikuu verpasst dem altehrwürdigen Finntango die längst fällige Frischzellenkur und ist daher auch weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Ihre zauberhaften Lieder und feurigen Tanzrhythmen erzählen lustige, bizarre und exotische Geschichten in nordischer Kargheit

und Prägnanz. Laura Ryhänen nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit – die ja bekanntlich die Zukunft ist und erst noch kommt – des Landes der tausend Seen. Ihre mal ironischen, mal heiteren, mal zarten Beobachtungen über die Sonderbarkeit der Welt geben dem Abend eine ganz besondere Nuance. Willkommen auf der Achterbahn der nordischen Gefühle, die wie nach in Wodka eingelegerter Zuckerwatte schmecken. Mal süß, mal bitter...

**Laura Ryhänen** - Gesang • **Norbert Bremes** - Akkordion •  
**Mikko Kuisma** - Violine • **Sebastian Schuster** - Double Bass  
[www.uusikuu.com](http://www.uusikuu.com)



Sonntag, 04. August 2019

# Paul McKenna Band

Scottish Folk from Glasgow • 19.00 Uhr

Foto © Martin Forry



Direkt, ehrlich, packend: so kann man in drei Worten die Musik von Paul McKenna beschreiben. Als Gründer, Namensgeber und Frontmann der international erfolgreichen Paul McKenna Band tourt er nun schon seit 10 Jahren erfolgreich in Europa, Kanada, Amerika und Australien und begeistert sein Publikum mit

fantastischem Gesang, authentischem Songwriting und virtuosem Gitarrenspiel. Wie kein Zweiter meistert Paul McKenna die Gratwanderung zwischen traditioneller Musik und modernem Songwriting. In seinen Liedern bekennt er Farbe, gibt den Schwachen eine Stimme und greift aktuelle Themen wie den tragischen Tod von Freddie Gray, Rassismus oder viel zu oft vorkommende Naturkatastrophen auf. Die Paul McKenna Band versteht es ganz hervorragend, Pauls Songs mit treibenden Tunes auf Fiddle, Flutes und Whistles zu ergänzen. Percussions, Banjo und Bouzouki sorgen für den nötigen Druck und machen die Paul McKenna Band zu einer exzellenten Festival-Band.

**Paul McKenna** - Gesang, Gitarre • **Ewan Baird** - Perkussion • **Conal McDonagh** - Flöte, Pipes  
**Conor Markey** - Bouzouki, Banjo, Gitarre • **Robbie Greig** - Geige  
[www.paulmckennaband.com](http://www.paulmckennaband.com)

# An Erminig

Plomadeg – Musique Celtique de Bretagne • 20.30 Uhr

Foto © Thomas Reinhardt



Berichte von außergewöhnlichen Ereignissen und Personen waren schon in früheren Zeiten willkommene Abwechslungen im oft harten und eintönigen Leben der Menschen auf dem Lande und in der Stadt. Lange bevor es Zeitungen und andere Medien gab, wurden Nachrichten, die über Skurriles, Erheiterndes oder Trauriges berichteten, von fahrenden Sängern und Musikanten von Ort zu Ort getragen. Diese Art der Informationsverbreitung war auch früher in der Bretagne üblich. Das Programm Plomadeg greift diese Tradition auf und erzählt in (Tanz-)Liedern und Balladen heitere, bewegende, aber auch traurige Begebenheiten aus dem täglichen Leben der bretonischen Landbevölkerung. Das Programm bietet einen abwechslungsreichen Einblick in das Leben früherer Zeiten, wobei auch gelegentlich auf das Hier und Jetzt Bezug genommen wird.

**Barbara Gerdes** - keltische Harfe, Bombarde, Geige • **Andreas Derow** - Gesang, schottischer Dudelsack, Geige, Akkordeons, Drehleier • **Hans Martin Derow** - Gitarre, irische Bouzouky, Akkordeon, Gesang • **Thomas Doll** - Bass, Gesang, Geige • **Amby Schillo** - Percussion  
[www.an-erminig.de](http://www.an-erminig.de)

Sonntag, 11. August 2019

# Schnaftl Ufftschik

God Brass You • 19.00 Uhr

Foto © Sven Hagolani



Mit ihrem neuen Programm verbinden die Jungs mit dem typischen Berliner Stallgeruch Jahrhunderte, Musikstile und Kontinente in ihrer Musik und lassen nichts, wie es mal war. Tschaikowsky und Beethoven, die Bee Gees und Renft, Paul Desmond und Anton Wilhelm von Zuccalmaglio sowie allerlei traditionelle Stücke haben die

Schnaftls auf ihre ganz eigene Art verarbeitet. Da wird ein klassisches Stück mal eben als Reggae wiederbelebt und ein Popsong im Klezmerstyle präsentiert, und unser wunderbar getragenes Volkslied „Kein schöner Land“ verwandelt sich mit den schnaftligen BrassTönen zu einem rassigen Latino-Stück. Für die Alt-Schnaftlianer haben die Meister des CrossOver die Schnaftl Ufftschik Hits „Oi Tate“ und „Hava Nagila“ im Gepäck. Ein Schnaftl ist das Maß für die Vermessung der Musikwelt – und fünf Schnaftls braucht es, um das Ganze auf die Bühne zu bringen.

**Reinhard Gundelwein** - Klarinette, Bassklarinette • **Lutz Wolf** - Trompete, Flügelhorn, Vihuela, Komposition, Arrangement • **Johannes Siedel** - Posaune • **Stefan Gocht** - Sousaphon, Bassposaune, Komposition, Arrangement • **Boris Bell** - Schlagzeug, Marimbaphon

[www.schnaftl-ufftschik.de](http://www.schnaftl-ufftschik.de)

## ZMEI3\*

Rough Romanian Soul • 20.30 Uhr

Foto © Expirat



Seitdem ZMEI3 2016 ihr Debütalbum, produziert von Grammy Preisträger Ian Brennan, veröffentlichten, steht das Album in den amerikanischen Weltmusik-Charts, werden weltweit begeisterte Kritiken geschrieben und wurden Festivals wie das Schleswig Holstein Musik Festival und das Womad Festival gerockt. ZMEI3s Verse des

Widerstands, der Unterdrückung und der Immigration, über Liebe, Tod und Einsamkeit schaffen mit dem Vokabular aus rumänischer Vergangenheit, aus Blues, Rock und Jazz einen neuen Balkan-Soul, der wie süßes Gift unter die Haut kriecht. Die treibende Kraft und Powerstimme der Band ist Paula Turcas. Die frühere Opernsängerin gab die klassische Musik auf, um sich einer, wie sie sagt, „ehrlicheren“ Kunstfertigkeit zu widmen, die vom Kampf des alltäglichen Lebens herrührt. Bandleader und Gitarrist Mihai Victor Iliescu kreierte Konzept und Stil des Rough Romanian Soul. Der Sound der Band wird Dank des Vibraphon-Virtuosen Oli Bott zu einem einzigartigen Erlebnis.

**Paula Turcas** - Gesang • **Mihai Victor Iliescu** - Gitarren/Konzept/Texte • **Oli Bott** - Vibraphon/Keyboards/Musik • **Arnulf Ballhorn** - Bass • **Agustin Strizzi** - Schlagzeug

[www.zmei3.com](http://www.zmei3.com)

\* Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR  
SEKRETARIAT  
W U P P E R T A L



Sonntag, 18. August 2019

# Handmade Moments

Quirliger Indie Folk aus den USA • 19.00 Uhr

Foto © Handmade Moments



Aus dem Herzen Arkansas' kommt das Indie Folk-Duo Handmade Moments, bestehend aus den beiden Multitalenten Anna Moss und Joel Ludford. Ein Duo, das buchstäblich non-stop auf Tour ist und der Legende nach überhaupt keine eigene Wohnung hat, da die beiden immer unterwegs sind. Nicht

umsonst gelten sie als das am härtesten arbeitende Duo im Musicbusiness und haben mit mehreren US-Touren, einer Europatournee im Jahr 2018, mehr als 50.000 Facebook-Followern und mehreren hunderttausend YouTube-Klicks bereits eine enorme Reichweite aufgebaut. Sie transportieren die Wärme ihres Heimatstaates mit einem Mix aus warmem Blues und Soul, Hip-Hop, aber auch Jazz und Country. Live trägt das Multi-Instrumentalisten-Duo unbeschwert und leicht seine Songs vor, pendelt zwischen Kontrabass, Ukulele, Gitarre, Saxofon und Beat-box, dazu zweistimmige Harmonien und Texte über das Leben, ein einfaches Dasein, Liebe, gesellschaftliche und politische Streitpunkte, locker leicht, aber mit klarer Kante.

[www.handmademomentsmusic.net](http://www.handmademomentsmusic.net)

# Marion & Sobo Band\*

Gypsy Jazz – Worldmusic – Chanson • 20.30 Uhr

Foto © Manfred Pollert



Die Marion & Sobo Band verbindet Globale Musik und Jazz mit Chanson und erschafft ihren eigenen modernen Stil von vokalem Gypsy Jazz. Das Quintett um die franko-amerikanische Sängerin Marion Lenfant-Preus und den polnischen Gitarristen „Sobo“ (Alexander Sobocinski)

ki) macht Musik über Schubladen hinweg. Die Musiker erkunden Klangfarben von West- und Ost-Europa, sie nutzen ihre internationale Wurzeln, ihre vielseitigen Reisen und ihren Kontakt zu verschiedenen Kulturen als Grundlage und Quelle der Inspiration für ihre Lieder. Das Quintett spielt und singt mit viel Charme, Humor, Leichtigkeit und Spielfreude für ein generationsübergreifendes Publikum. Marion & Sobo Band präsentiert nun ihr neues Album „Esprit Manouche“ mit Liedern auf Französisch, Deutsch, Englisch, Spanisch und Mazedonisch.

**Marion Lenfant-Preus** - Gesang • **Alexander Sobocinski** - Gitarre •

**Frank Bremmel** - Geige • **Jonas Vogelsang** - Gitarre • **Stefan Berger** - Kontrabass

[www.marionandsoboband.com](http://www.marionandsoboband.com)

\* Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR  
SEKRETARIAT**  
W U P P E R T A L

# HIGHLAND BLAST

A TASTE OF SCOTLAND

DALLAN

KIM CARNIE

MEGAN HENDERSON

ROBYN ADA MCKAY



**MUSIC! DANCING! WHISKY!**

9.11. Stadthalle, Hagen

12.11. WERK°STADT, Witten

13.11. Schloss Horst, Gelsenkirchen

[www.highlandblast.com](http://www.highlandblast.com)

# DIE FEUERSTEINS



Herbstfarben Tour 2019

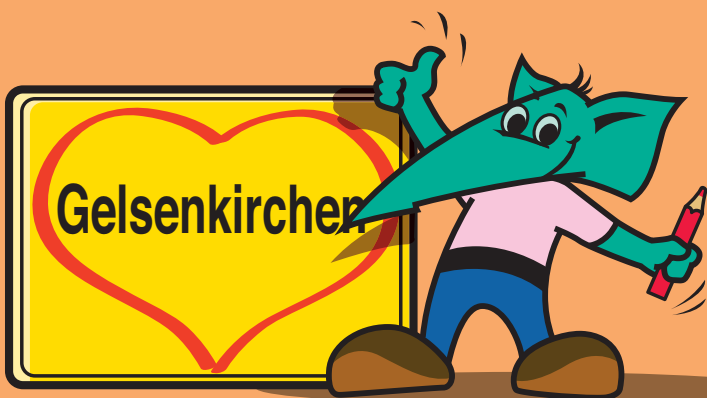
4.10. Schloss Horst, Gelsenkirchen

[www.diefeuersteins.eu](http://www.diefeuersteins.eu)



# Liebenswert. Lebenswert. Gelsenkirchen.

*ELE: Volles Engagement für eine tolle Stadt.*



[www.ele.de](http://www.ele.de)

**ELE**   
Energie für Gelsenkirchen.



Sie erreichen den Musikpavillon im Stadtgarten bequem mit dem Fahrrad oder einfach zu Fuß vom Hauptbahnhof GE (Busbahnhof). ÖPNV: Busse 382 (HS Stadtgarten) • 340, 348, 380, NE 11, NE 14 (HS Machensplatz) • NE 13 (HS Wittekindstr.) • Bahn 107 (HS Feldmarkstr.)

# SommerSound Folk-World-Music international

Jeweils 19.00 / 20.30 Uhr • Eintritt frei • Biergarten (Drinks & Snacks) ab 18.00 Uhr

**Sonntag, 21. Juli 2019**

Stefan Bauer / Dan Walsh Trio

**Sonntag, 28. Juli 2019**

Christina Lux / Uusikuu

**Sonntag, 04. August 2019**

Paul McKenna Band / An Erminig

**Sonntag, 11. August 2019**

Schnaftl Ufftschik / ZMEI3\*

**Sonntag, 18. August 2019**

Handmade Moments / Marion & Sobo Band\*



Eine Veranstaltung der



[www.gelsenkirchen.de/sommersound](http://www.gelsenkirchen.de/sommersound)

In Kooperation mit:



[www.ruhrfolk.de](http://www.ruhrfolk.de)

SommerSound ist auch immer „Sound“! Um den kümmert sich in diesem Jahr wieder der erfahrene Tontechniker Robert Schwarz.

\* Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW Kultursekretariat